

# Checkliste "Meine PV-Anlage"

Die Beantwortung der folgenden Fragen bereitet Sie bestens für die Energieberatung oder das Gespräch mit dem Solarinstallationsbetrieb vor.

Die Liste umfasst alle Punkte, die für eine Auslegung der PV-Anlage und für eine Abschätzung der Wirtschaftlichkeit notwendig sind.

## 1. Welchen Dachtyp haben Sie?

**Hinweis** Klassische Dachtypen sind z.B. Flachdach, Satteldach, Pultdach.

**Ihre Antwort**

## 2. Geben Sie die Neigung Ihres Daches an

**Hinweis** Typische Dachneigungen liegen zwischen 20 und 60°; Flachdächer liegen zwischen 0 und 5°. Bringen Sie gerne Baupläne des Hauses mit. Unter [www.rechnerphotovoltaik.de](http://www.rechnerphotovoltaik.de) können Sie für Ihre Dachfläche diverse Parameter berechnen, u.a. auch die Dachneigung.

**Ihre Antwort**

## 3. Schätzen Sie die potentielle freie Dachfläche ab

**Hinweis** Hierzu können Sie beispielsweise den Dachflächenrechner von [www.rechnerphotovoltaik.de](http://www.rechnerphotovoltaik.de) nutzen. Denken Sie daran, Flächen von Hindernissen wie Dachfenster, Schornstein, Satellitenschüssel und ggf. nicht belegbare Gauben. Alternativ können Sie die Fläche aus den Bauplänen des Hauses ablesen.

**Ihre Antwort**

## 4. In welche Himmelsrichtungen zeigen die Dachflächen?

**Hinweis** Angabe in Grad (Süden = 0°) oder als Himmelsrichtung (N, O, S, W, SW, SO, ...). Auch diese Angabe können Sie in den Bauplänen finden oder mit Hilfe des Dachausrichtungsrechners von [www.rechnerphotovoltaik.de](http://www.rechnerphotovoltaik.de) ermitteln.

**Ihre Antwort**

## 5. Muss das Dach innerhalb der nächsten 20 Jahre saniert werden? Gibt es eine Asbestbelastung?

**Hinweis** Eine Dacheindeckung ist i.d.R. auf 40-50 Jahre ausgelegt. Sollten Sie eine Dachsanierung planen, fällt das Vorhaben ab Januar 2023 unter die Photovoltaikpflichtverordnung des Landes BW.

**Ihre Antwort**

## 6. Kann das Dach die zusätzliche Last durch eine PV-Anlage aufnehmen?

**Hinweis** Insbesondere bei Flachdächern ist die Belastbarkeit zu prüfen. Ggf. finden sich Angaben in den Bauplänen

**Ihre Antwort**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Mit freundlicher Unterstützung durch:



## Checkliste "Meine PV-Anlage"

**7. Gibt es Objekte am/ums Haus, die einen Schatten auf die Dachfläche werfen?**

**Hinweis** z.B. durch benachbarte Häuser, Bäume, Kamine, Gauben, Masten. In welchen Himmelsrichtungen stehen diese relativ zu Ihrem Haus? Bringen Sie gerne Fotos des Hauses und der Umgebung mit.

**Ihre Antwort**

**8. Steht bei Ihnen ein Austausch der Heizung an?**

**Hinweis** Wenn Sie eine alte Heizung gegen eine neue tauschen wollen, müssen Sie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) erfüllen. Demnach müssen beim Heizungsanlagentausch 15 % der Wärme durch erneuerbare Energien gedeckt werden.

Eine Möglichkeit, diese Anforderung ersatzweise zu erfüllen, bietet die Installation einer PV-Anlage. In diesem Fall: Geben Sie bitte auch die beheizte Wohnfläche an.

**Ihre Antwort**

**9. Wie hoch ist Ihr Stromverbrauch in kWh pro Jahr?**

**Hinweis** Die Information steht auf Ihrer letzten Stromabrechnung. Wenn Sie zwei Zähler (z.B. für Haushaltsstrom und Wärmepumpe) haben, geben Sie bitte beide Verbräuche separat an. (in kWh/Jahr, notfalls in €/Jahr).

**Ihre Antwort**

**10. Welchen Stromanbieter haben Sie?  
Wie ist Ihr derzeitiger Brutto-Stromtarif in ct/kWh?**

**Hinweis** z.B. EnBW, Stadtwerke, ... Sollten Sie zwei Tarife (z.B. für Haushaltsstrom und Wärmepumpe) haben, geben Sie bitte beide Tarife an.

**Ihre Antwort**

**11. Könnte sich Ihr Stromverbrauch innerhalb der nächsten 10 Jahre signifikant ändern?**

**Hinweis** z.B. Weg- oder Zuzug von Personen; Anschaffung größerer Stromverbraucher (Wärmepumpe, Elektrofahrzeug, Sauna)

**Ihre Antwort**

**12. Steht Ihr Haus unter Denkmalschutz oder befindet es sich im Bereich der Innenstadtsatzung?**

**Hinweis** In diesen Fällen sollte die untere Denkmalschutzbehörde frühzeitig einbezogen werden. Der Gesetzesentwurf des EEG 2023 sieht jedoch vor, dass der Denkmalschutz nur in Ausnahmefällen Vorrang gegenüber Erneuerbaren Energien haben darf.

**Ihre Antwort**

Stand: April 2022